



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Mobilstationen

Regionale Planung, lokale Umsetzung



Christoph Overs

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Träger: **Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



nr
Nahverkehr Rheinland



Definition

Mobilstationen sind multimodale Verknüpfungspunkte, an denen **mindestens zwei Verkehrsmittel** verknüpft werden. Dabei ist die Verknüpfung so gestaltet, dass ein örtlicher Wechsel zwischen den Verkehrsmitteln **durch räumliche Konzentration der Angebote** und bestenfalls durch **entsprechende Gestaltungsmaßnahmen** mit einem Wiedererkennungswert für den Nutzer ermöglicht wird.

Ziel
Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung

Kommunales Netzwerk mit vier regionalen Koordinierungsstellen

Angebote
Vernetzung
Beratung
Qualifizierung
Praxisangebote

Koordinierungsstelle Westfalen

Sitz:



Koordinierungsstelle Ostwestfalen-Lippe

Sitz:



Partner:



mitglied der /DSV/ Nordrhein-Westfalen

mindenrauf der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Sitz:



Koordinierungsstelle Rheinland

Sitz:



Partner:



Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen





Nahverkehr Rheinland

Erstellung eines
verbandweiten Konzeptes
für die Einrichtung von
Mobilstationen

Koordinierungsstelle Rheinland // VRS

Konkrete
Umsetzungsberatung auf
kommunaler Ebene

Erstellung eines verbandweiten Konzeptes für die Einrichtung von Mobilstationen

Aufgabenstellung:

- Standortanalyse und -bewertung
- Potenzialanalyse für die Weiterentwicklung von Stationen und Haltestellen zu Mobilstationen
- *Entwicklung eines touristischen Fahrradverleihsystems an Mobilstationen*
- Kategorisierung der Mobilstationen
- Maßnahmenkatalog und Umsetzungsprogramm

Erstellung eines verbandweiten Konzeptes für die Einrichtung von Mobilstationen

Auswahl der Standorte aus den rund 9.600 ÖPNV-Haltestellen

Stufe 1:

- SPNV-Stationen mit Verknüpfung zu anderen SPNV-Linien und/oder zu weiteren Verkehrsmitteln und
- P+R-/B+R-Anlagen

Stufe 2:

- große ÖPNV-Haltestellen / ZOB,
- Verknüpfung von einer Straßen-/Stadtbahnlinie mit weiteren Straßen-/ Stadtbahnlinien und
- Verknüpfung von einer Straßen- /Stadtbahnlinie mit mindestens zwei Buslinien

Auswahl von
454 Haltestellen
als potenzielle
Mobilstationen

Erstellung eines verbandweiten Konzeptes für die Einrichtung von Mobilstationen

454 Haltestellen als potenzielle Mobilstationen...

1) Erhebung von Ausstattungsmerkmalen an den Haltestellen

- Verkehrsangebot und Verknüpfung von Linien
- Vorhandensein, Anordnung und Zustand der Ausstattungselemente
- Sicherheit und Sauberkeit
- Barrierefreiheit
- Vorhandensein und Auslastung der P+R- und B+R-Anlagen
- Zustand des Umfeldes

2) Nutzerinnenbefragung

3) Potential und Handlungsbedarf (nach Kriterien)

- Fahrgastaufkommen und Angebot an ÖPNV
- P+R- und B+R-Auslastung
- Freiflächenangebot

Erstellung eines verbandweiten Konzeptes für die Einrichtung von Mobilstationen

Nächste Schritte:

4) Ausstattung in Abhängigkeit mit der Kategorie

- Standardisierte Zuordnung der erforderlichen Ausstattungselemente zu den Kategorien (analog zum Handbuch Mobilstationen NRW)

5) Priorisierung

6) Kostenschätzung

7) Handlungsempfehlungen



Nahverkehr Rheinland

Erstellung eines
verbandweiten Konzeptes
für die Einrichtung von
Mobilstationen

Koordinierungsstelle Rheinland // VRS

Konkrete
Umsetzungsberatung auf
kommunaler Ebene

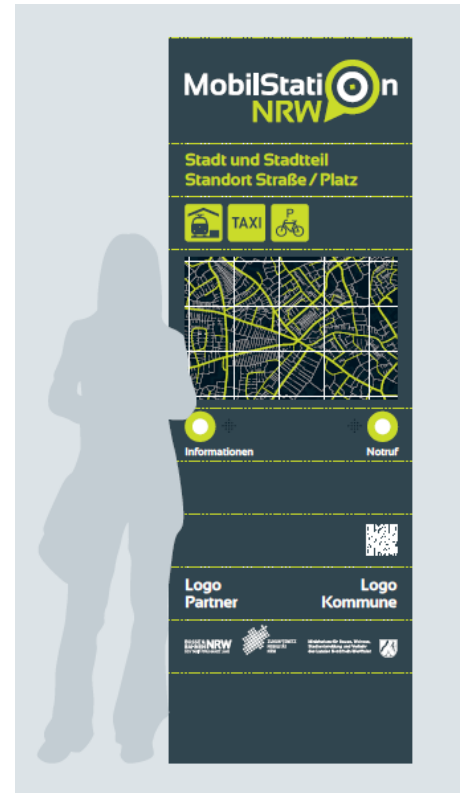
Handbuch Mobilstationen NRW

- Themenfeld Multimodalität
- **Ausstattung und Gestaltung**
- Rechtliche Rahmenbedingungen
Aufbau und Vergabe / Betrieb
- Umsetzung in der Praxis
Akteure und Aufgabenverteilung
Umsetzungsschritte
Betreibermodelle
Finanzierung und Förderung
- **Praxisbeispiele**



Gestaltungsleitfaden Mobilstationen NRW

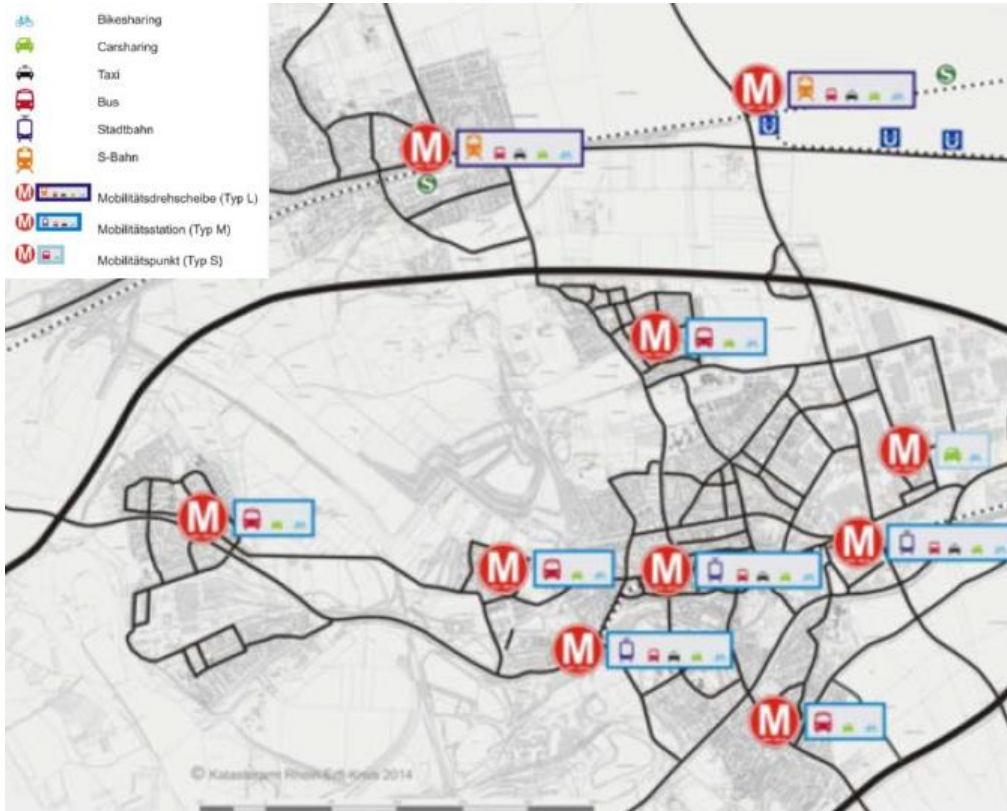
- Sichtbarmachung des Angebotes
- Keine Insellösungen, sondern einheitliche Gestaltung
- Etablierte Marke mit Wiedererkennungswert



Umsetzungsberatung vor Ort // Workshop Mobilstationen

- Fachbereichsübergreifender Akteursworkshop (intern und extern)
- Darstellung der einzelnen Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung
- Konzeptionelle Standortermittlung und Konkretisierung des Standortes (Verbindung zum NVR-Gutachten)
- Ankerfinanzierung (Betriebl. Mobilitätsmanagement) u. Förderung
- Kommunikation (intern und extern)
- Bau und Betrieb
- Evaluierung

VEP der Stadt Frechen





Kat.	Bezeichnung	Beispielhaltestelle	Codefarbe	Ausstattung
1	Überregionale Verknüpfungspunkte	Düren Bf/ZOB	[Red]	P+R- und B+R-Anlage, groß mit Radstation
				Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen
				Ladestation für E-Bikes und für E-Autos
				Standort für Carsharing, Taxi-Standort
				Standort für Radverleihsysteme
				Bäckerei, Servicestation, WC-Anlage, Photovoltaikanlage Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten, Ausstattung mit W-Lan
2	Regionale Verknüpfungspunkte	Langerwehe Bf	[Yellow]	P+R- und B+R-Anlage, groß
				tw. Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen
				Ladestation für E-Bikes und für E-Autos
	Städtische Verknüpfungspunkte	Düren Kaiserplatz	[Yellow]	Standort für Carsharing, Taxi-Standort
				Standort für Radverleihsysteme
				Kiosk, Notruf-/Informationssäule Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten, Ausstattung mit W-Lan
3	Örtliche Verknüpfungspunkte	Linnich Post	[Yellow]	P+R- und B+R-Anlage
				tw. Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen
				Ladestation für E-Bikes, für E-Autos (optional)
				Standort für Carsharing (optional)
				Standort für Radverleihsysteme
				Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten, Notruf-/Informationssäule
4	Lokale Verknüpfungspunkte	Heimbach Vlatten Post	[Blue]	kleinere B+R-Anlage
		Quartiersverknüpfungspunkte		Aldenhoven Kirche
			[Blue]	Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten
				tw. Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen Standort für Radverleihsysteme
5	dezentrale Anschlusspunkte	Titz Neuspiel	[Green]	kleinere B+R-Anlage
		Hp und Bf im SPNV		Hp Jülich-Broich
	wichtige Einzelquellen/-ziele		[Green]	tw. Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen
				Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten (optional)
		[Green]	Standort für Radverleihsysteme (optional)	

Tab. 67: Kategorien von Mobilstationen im Kreis Düren mit typischen Ausstattungsmerkmalen

Mobilstation Erftstadt



Fazit // Zusammenfassung

- NVR als SPNV-Aufgabenträger und Förderbehörde nimmt regionale Verantwortung wahr und liefert Kommunen standardisierten Ansatz für die Errichtung von Mobilstationen
- Beim Aufstellungsprozess und durch regionale Fachgruppen zum Thema findet kommunale Einbindung statt
- Durch Netz an Mobilstationen werden regionale Einheitlichkeit geschaffen und Zugangsbarrieren zum Umweltverbund abgebaut
- Konkrete Umsetzung findet auf kommunaler Ebene statt (Unterstützung durch ZNM NRW bzw. VRS)
- ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Christoph Overs

VRS GmbH, Abteilung Mobilitätsmanagement

Zukunftsnetz Mobilität NRW, Geschäftsstelle NRW und
Koordinierungsstelle Rheinland

Glockengasse 37-39

50667 Köln

E-Mail: christoph.overs@vrsinfo.de

Tel.: 0221 / 20808-736